

Kind lügt- Eltern glauben ihm bedingungslos

Beitrag von „iche“ vom 14. März 2006 08:30

Wichtig ist, dass du sowohl dem Goldstück von Kind als auch den Eltern die Gründe für die Wegnahme erläutert hast.

Das "Klassentribunal" sollte man zur Wahrheitsfindung aber wenigstens androhen.

Auf jeden Fall hast du richtig gehandelt im Interesse des geschädigten Kindes und auch nicht zuletzt im Interesse der Eltern des kleinen Giftzwerges: Mir sind persönlich 2 Präzedenzfälle bekannt, in denen die Eltern von 2. und 3. Klässlern Schmerzensgeld in erheblicher Höhe an Kinder zahlen mussten, die sie an der Gesundheit schädigten.